

Perry Rhodan Heft Nr. 2308

Die Schattenlosen

Sie sind zu neunt -
und wirken wie Säulen der Ewigkeit



Autor: Horst Hoffmann

Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Jonas Hoffmann

Hauptpersonen

Reginald Bull - Der Verteidigungsminister der LFT macht eine »dienstliche Hochzeitsreise« durch Jamondi.

Gucky - Der Mausbiber betritt eine neue Welt.

Ela - Eine Jäger-Fischerin begegnet dem Tod und verlässt ihre alte Welt.

Jan Shruyver - Der Kosmopsychologe legt auf der Suche nach Antworten manche Nerven blank.

Reginald Bull, Fran Imith und Gucky sind Mitte April 1344 NGZ mit der BUENOS AIRES, im Sternenozean von Jamondi unterwegs, um die neuen Siedlungswelten der LFT zu besuchen. Die BUENOS AIRES ist zugleich die EX-1, das Flaggschiff der neuen Explorerflotte, die aus insgesamt 500 Raumschiffen der 1500m durchmessenden NEPTUN-Klasse besteht. Zunächst besuchen sie Tan-Jamondi II, wo Julian Tiffloor weilt und die Siedlungsmaßnahmen im Sternenozean koordiniert. Nahe dem Dom Rogan ist die Siedlung Thoresch City entstanden, wo bereits 200.000 Kolonisten leben.

Bereits einen Tag später, am 17. April ist die EX-1 auf dem Weg von Tan-Jamondi II nach Mykronoer, dabei orten sie kurzzeitig ein fremdes Schiff, welches aber sofort wieder verschwindet.

Danach treffen sie auf ein Sonnensystem, das nicht in den Karten verzeichnet ist. Die BUENOS AIRES fliegt den dritten Planeten des Systems an, der in der Biosphäre liegt. Dort treffen die terranischen Raumfahrer auf ein junges Volk, die Novanten, welche bisher von den neun Schattenlosen protegiert wurden. Bei diesen handelt es sich um Obeliskten, die keinen Schatten werfen. Wie Gucky schnell herausfindet, stammen diese aus dem Volk der Cynos, allerdings um Lebende, keine Toten, wie es normalerweise bei Obeliskten der Fall ist. Die Neun sind in hellem Aufruhr, weil sie eine wichtige Botschaft erhalten haben, die sie aber nicht gut genug empfangen können, um sie zu verstehen. Mit Guckys Hilfe gelingt dies jedoch. Es ist eine Nachricht der Pangalaktischen Statistiker, die vor der Negasphäre in Hangay warnen. Sie drängen in der Botschaft, dass die Neun sofort zu ihnen aufbrechen sollen. Die Terraner sind über diese Eile sehr erstaunt, denn Gucky erfährt von den neun Cynos, dass sie schon vor Äonen aus der Galaxis Tarescharm geflüchtet sind. Der Grund dafür war eine große Gefahr, die dort entstand. Allerdings wurden die Einzelheiten im Laufe der Jahrtausende vergessen. Plötzlich taucht wieder der Orterreflex auf, den der Explorer zuvor schon einmal geortet hatte. Der Raumer hält auf die Welt zu, es ist eine kobaltblaue Walze von sieben Kilometern Länge, ein Raumschiff der Kosmokraten. Das Schiff reagiert nicht auf Funkanrufe. Sowohl die Terraner als auch die Cynos haben das Gefühl, bis auf das Tiefste ihrer Seele durchleuchtet zu werden – dann zieht die Walze wieder ab, so wie sie gekommen war.

Die Cynos wollen ebenfalls aufbrechen, doch ihnen fehlt ein Steuermann. Gucky fädelt es ein, dass der todkranke Emotionaut des Explorers, Arthur Eizmet, seinen Körper aufgibt und in die Gemeinschaft der Cynos eintritt. Er wird deren Steuermann und erfüllt sich damit seinen Lebenstraum, das Universum zu bereisen. Die Cynos brechen mit Kurs zu den Pangalaktischen Statistiker in der Galaxis Wassermal auf. Doch sie haben den Terranern ein Geschenk hinterlassen, einen Speicherkristall mit einem Koordinatensatz. Die Koordinaten liegen in der Charon-Wolke, 26.930 Lichtjahre von Jamondi entfernt. Bull lässt direkt Kurs dorthin setzen, die weitere Rundreise kann warten. Doch zuvor muss er sich noch von Jan Shruyver verabschieden, denn dieser hat sich entschieden, gemeinsam mit Ela auf Novatho, wie die Welt genannt wird, zurück zu bleiben. Diese Novantin hat Schreckliches erlebt und bei ihrer Regeneration auf der BUENOS AIRES durch den jungen Kosmopsychologen neuen Mut geschöpft. Shruyers Lebensansichten decken sich zudem eher mit den Gegebenheiten Novathos, als mit denen der LFT.

Am 20. April 1344 NGZ startet die BUENOS AIRES in Richtung der Charon-Wolke. Zuvor erreicht Bully allerdings noch eine Botschaft von Julian Tiffloor. Dieser berichtet, dass ein Kolonnen-Fort in nur zehn Lichtwochen Entfernung zum Hayok-Sternenarchipel entdeckt wurde. In dessen Begleitung befindet sich ein Chaos-Geschwader, bestehend aus 484 Schiffen, scheinbar die Staffel unter dem Befehl Zerberooffs.